



Kreisverwaltung Bad Kreuznach

08.09.2021

- Pressestelle -

Tel.: 0671/20278-128
Fax: 0671/803-1750
E-Mail: CoronaAuskunft@kreis-badkreuznach.de
Internet: www.kreis-badkreuznach.de

Pressemitteilung

Coronaupdate (Stand 08.09.2021, 14.00 Uhr):

Die Gesamtzahl der seit Auftreten des ersten nachgewiesenen Falles mit dem Coronavirus infizierten Personen im Landkreis Bad Kreuznach ist seit dem letzten Update (07.09.2021, 14.00 Uhr) um 46 gestiegen und liegt bei insgesamt 6638.

Es befinden sich drei Personen in stationärer Behandlung.

Insgesamt sind bisher 143 mit dem Coronavirus infizierte Personen aus dem Landkreis Bad Kreuznach verstorben.

Aktuell stehen 320 Personen in der Betreuung der Corona-Stabsstelle.

Innerhalb der letzten 7 Tage (01.09.- 07.09.2021) wurden folgende Fallzahlen in den Verbandsgemeinden gemeldet:

- Stadt Bad Kreuznach: 118
- VG Bad Kreuznach: 9
- VG Rüdesheim: 22
- VG Nahe-Glan: 12
- VG Lalo-Stromberg: 23
- VG Kirner Land: 20

Die **Wocheninzidenz** liegt innerhalb des Landkreises nach dem Rechenmodell des Landes bei 129,5.

Altersgruppen:

Rund 16,8 Prozent der derzeit durch die Corona-Stabsstelle betreuten Personen liegen in der Altersgruppe von 0 bis 10 Jahre,
26,9 Prozent in der Altersgruppe 11 bis 20 Jahre,
14,6 Prozent in der Altersgruppe 21 bis 30 Jahre,
15,5 Prozent in der Altersgruppe 31 bis 40 Jahre,
14,2 Prozent in der Altersgruppe 41 bis 50 Jahre,
7,0 Prozent in der Altersgruppe 51 bis 60 Jahre,
2,5 Prozent in der Altersgruppe 61 bis 70 Jahre,
2,2 Prozent in der Altersgruppe 71 bis 80 Jahre,
0,3 Prozent in der Altersgruppe 81 bis 90 Jahre und
0,0 Prozent in der Altersgruppe ab dem 91. Lebensjahr.

Abstrichstation:

An der Abstrichstation in Windesheim bzw. im Auftrag der Stabsstelle Corona wurden seit dem 05.08.2020 bis einschließlich 07.09.2021 insgesamt 13.805 PCR-Tests durchgeführt. Hiervon waren 1900 Abstriche positiv. Dies entspricht einer Quote von rund 13,92 Prozent über den Gesamtzeitraum.

Betrachtet man nur die Öffnungstage der letzten 7 Tage (01.09.-07.09.2021) wurden 395 PCR-Tests durchgeführt, wovon 77 Abstriche positiv waren, also rund 19,49 Prozent.

Zu weiteren Abstrichen im Landkreis unter anderem durch Hausärzte, Krankenhäuser oder Senioreneinrichtungen liegen der Kreisverwaltung keine Zahlen vor. Die Kreisverwaltung erhält nur bei positiven Testergebnissen eine entsprechende Rückmeldung, um infektionsrechtlich weitere Schritte vornehmen zu können.

Verteiler: Presse